



**Ergebnisse der TED-Umfragen im Rahmen der  
Abschlussveranstaltung  
“In Führung gehen – Spitzenfrauen finden, binden und  
entwickeln“ am 05.10.2015**



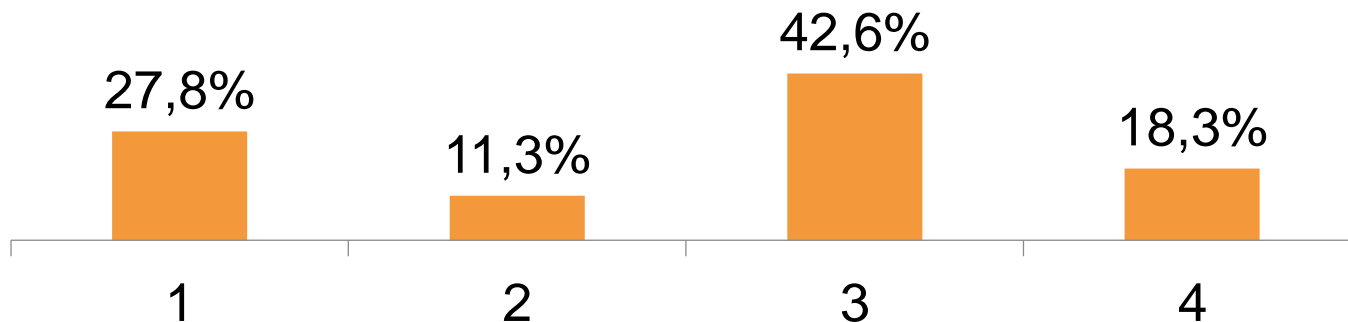
# Fragen im Rahmen der Podiumsdiskussion

## Wie hoch ist der Anteil der Spitzenfrauen dieser Veranstaltung?






1. ich bin eine Spitzenfrau  
58,3%
2. ich bin (noch) keine Spitzenfrau  
26,1%
3. ich bin ein Spitzenmann  
7,0%
4. ich bin (noch) kein Spitzenmann  
2,6%
5. ich weiß nicht, wer ich heute bin  
6,1%

## Sind Berliner Unternehmen beim Thema Spitzenfrauen auf der Höhe der Zeit?




1. Nein, das Thema ist noch nicht ausreichend in den Unternehmen angekommen.
2. Ja, Berliner Unternehmen sind hier größtenteils vorbildlich.
3. Ja und Nein: es wird viel diskutiert und wenig verändert.
4. Ich weiß es nicht.



## Werden in Ihrem Unternehmen/Organisation bereits konkrete Maßnahmen zu Frauenförderung ergriffen?

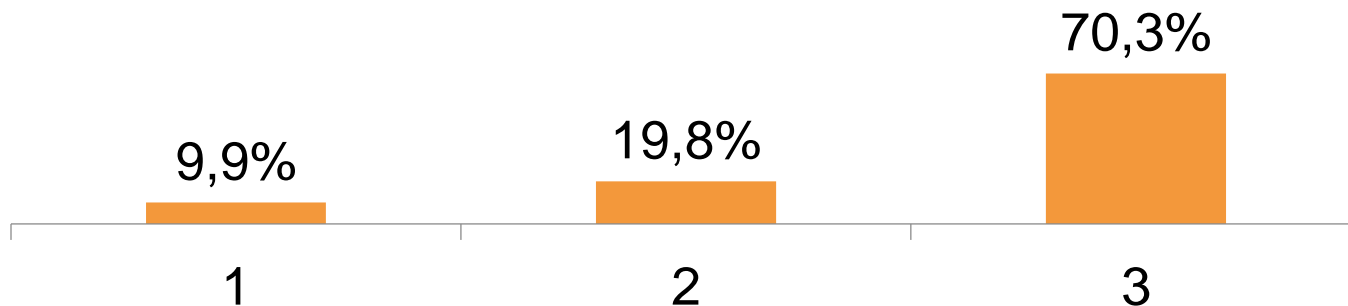
1. Ja, vor allem flexible Arbeitszeitprogramme wie mobil und Teilzeit.  
 37,3%
2. Ja, vor allem Unterstützung zur Kinderbetreuung.  
 2,0%
3. Ja, vor allem Mentoring und Schulungsprogramme.  
 9,8%
4. Ja, wir haben ein ganzheitliches Angebot.  
 27,5%
5. Nein, bei uns gibt es keine besondere Frauenförderung.  
 23,5%

## Worin sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen, um mehr Frauen in Spitzenpositionen zu bringen?

1. Wir brauchen mehr Verpflichtung bei den Unternehmen, hier wirklich etwas zu verändern.  
 17,3%
2. Wir brauchen bessere Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.  
 28,2%
3. Wir brauchen mehr kulturellen Wandel zur Selbstverständlichkeit von Gleichheit.  
 54,5%

## Welchen Wunsch haben Sie an ein neues Netzwerk für Frauen?

1. Es muss mir vor allem persönliches Netzwerken on- und offline ermöglichen.
2. Es muss mir konkreten Service bringen: Wissen, Schulungen, Kontaktvermittlung.
3. Es muss beides verbinden.



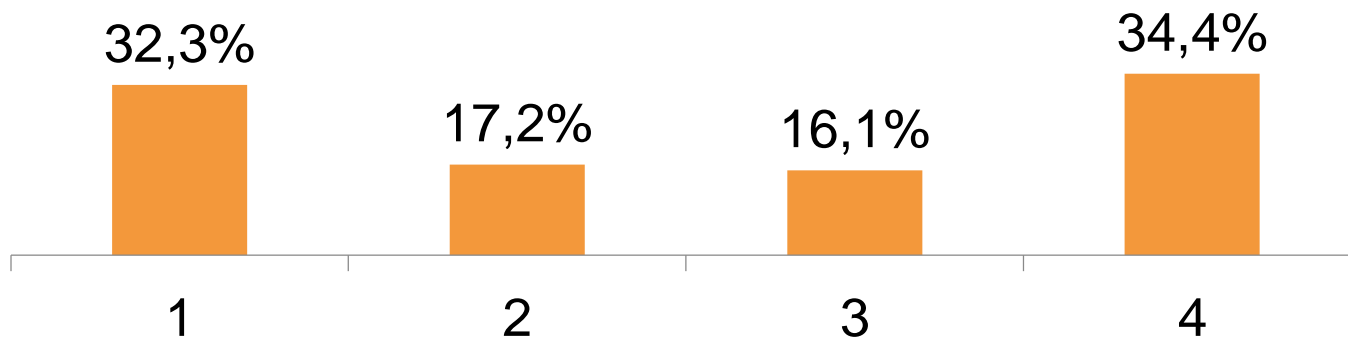


# Fragen nach dem Impulsvortrag „Spitzenfrauen finden“



## Wo würden Unternehmen Sie als potentielle Spitzenfrau finden?

1. Ich verfolge einen konkreten Karriereplan und Sorge aktiv dafür, dass man mich kennt.
2. Ich habe eine Reihe von Empfehlern, die mich immer mal wieder ins Spiel bringen.
3. Ich bewerbe mich nur, wenn man mich konkret anspricht.
4. Nirgends, ich bin nicht mehr zu haben.

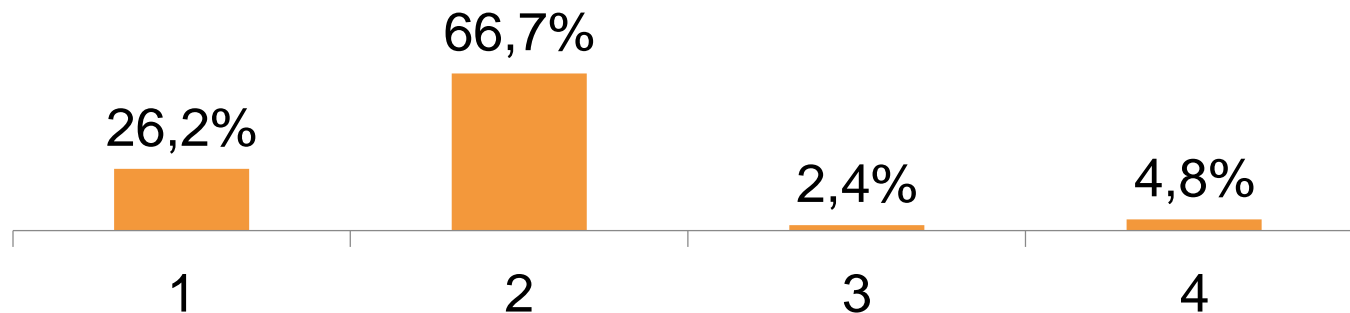




# Fragen nach der Best Practice Runde

## Welche Maßnahme zur Bindung von Spitzenfrauen halten Sie für besonders notwendig?

1. Keine speziellen Maßnahmen, aber absolute Gleichbehandlung
2. Vorteile durch eine individuelle Abstimmung auf die persönliche Situation
3. Interne Netzwerke und Veranstaltungen für Frauen
4. Erleichterung bei der Familienbetreuung





# Fragen nach dem Impulsvortrag „Spitzenfrauen entwickeln“

## Wer oder was muss sich zukünftig vor allem entwickeln, um mehr Frauen in Spitzenpositionen zu bringen?

1. Die Frauen: mehr Selbstbewusstsein und Selbstvermarktung?
2. Die Unternehmen, damit mehrheitlich die Männer und ihre Haltung?
3. Die Rahmenbedingungen: Gesetze und Programme?

